

Kirche wirbt für Reformationstag 2018

Hannover/Düsseldorf (epd). Die Evangelische Kirche in Deutschland (EKD) wirbt für den Reformationstag 2018: Bundesweit gebe es am 31. Oktober Gottesdienste, kulturelle Veranstaltungen und Podiumsdiskussionen, erklärte ein EKD-Sprecher am Donnerstag in Hannover. Als neuer Feiertag im Norden und mit einer Vielzahl von Aktionen überall in Deutschland unterstreiche der Reformationstag seine gewachsene öffentliche Bedeutung. 1517 hatte Martin Luther (1483–1546) seine 95 Thesen gegen die Missstände der Kirche seiner Zeit veröffentlicht, die er der Überlieferung nach am 31. Oktober an die Tür der Wittenberger Schlosskirche nagelte. Der Thesenanschlag gilt als Ausgangspunkt der weltweiten Reformation, die die Spaltung in evangelische und katholische Kirche zur Folge hatte.

In Nordrhein-Westfalen predigt der rheinische Präses Manfred Rekowski in einem Reformationstag-Gottesdienst der Gemeinde Werdorf im Kirchenkreis Braunfels. Bei der Reformationsfeier in der Kölner Trinitatiskirche predigt der ehemalige Ratsvorsitzende der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD), Wolfgang Huber.

Die Feierlichkeiten des Kirchenverbandes Köln stehen unter dem Motto „Über das Reformationsjubiläum hinaus“. Der evangelische Kirchenkreis Solingen lädt unter der Überschrift „quellfrisch“ zu einem zentralen Gottesdienst in die Lutherkirche ein.

In der Evangelischen Akademie Villigst in Schwerte befasst sich vom 31. Oktober bis 1. November ein Seminar mit jüdischer und christlicher Identität. Veranstalter sind die westfälische Landeskirche und die rheinische Landeskirche sowie der Landesverband der Jüdischen Gemeinden von Nordrhein.

Der Kirchenkreis Bielefeld feiert in der Neustädter Marienkirche einen Reformationsgottesdienst, in dem der neue Superintendent Christian Bald eingeführt und die bisherige Superintendentin Regine Burg verabschiedet wird.

Der Kirchenkreis Lünen lädt zu einem Festgottesdienst in die St-Georg-Stadtkirche in Lünen.

In der Lippischen Landeskirche feiern einige Gemeinden den Angaben zufolge Kirchen ökumenische Reformationsgottesdienste. Im Saarland bieten die Kirchenkreise Saar-Ost und Saar-West am Abend einen zentralen Reformationsgottesdienst in der Saarbrücker Stiftskirche in St. Arnual an. Die Kanzelrede halte die Leiterin des ökumenischen Institutes Münster, Dorothea Sattler.

Der EKD-Ratsvorsitzende, Landesbischof Heinrich Bedford-Strohm, wird am 31. Oktober in der Schlosskirche in Wittenberg zu einer Predigt erwartet. Mit einer „Flugschrift“ zum Reformationstag 2018 wendet sich die EKD an Kirchenmitglieder und an eine breite Öffentlichkeit. Das Magazin soll Anregungen geben, wie Gemeinden den Tag der Reformation gestalten können.

Eine Online-Fassung der EKD-„Flugschrift“ zum Reformationstag 2018 sowie ergänzende Materialien sind unter www.reformationstag2018.de verfügbar.